

MÄNNERRIEGE – SEITE 12 BIS 13

Die Männerriege reiste ins Appenzellerland

BIKEN – SEITE 16 BIS 19

Jubiläums-Bikewoche «25 Jahre ESV/TV Olten MTB» in Kreta

FÜR SPORT UND FREIZEIT
TV/OLTEN

SPORT REVUE

WWW.TVOLTEN.CH

Die Männerriege auf der Turnfahrt im Appenzellerland



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN**, **CAVAG**, **FAVERIT®**, **ZANOLI**.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Däniken | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

astoria
hotel · restaurant · bar
système

Hübelistrasse 15 • 4600 Olten
Tel. 062 212 12 12 • Fax 062 212 57 89

www.astoria-olten.ch
info@astoria-olten.ch

a.en
Aare Energie AG

**ENERGIE
FÜR DIE REGION**

STROM. GAS. WÄRME. WASSER.
WWW.AEN.CH

BITTERHEIT... Bitter



AESCHLIMANN AG

Strassenbau und Asphaltunternehmung • Untere Brühlstrasse 36 • CH-4800 Zofingen • www.aeschlimann.ch



SIE HABEN FÜR
JEDEN BELAG DIE
BESTE QUALITÄT
VERDIENT!

Impressum

Die «Sport-Revue» ist ein Organ des TV Olten. Die «Sport-Revue» erscheint mindestens viermal im Jahr und wird allen Mitgliedern zugestellt; sie ersetzt seit August 1992 die Broschüre «Der Oltner Turner».

Herausgeber
Turnverein Olten
4600 Olten

Internet
www.tvolten.ch

Redaktion
Kaspar Riediker (Leitung)
Kaspar Riediker (Volleyball)
Marco Campigotto (Faustball)
Rudolf Näf (Ringens)
Gunter Thiel (Männerriege)
Stefan Grob (Leichtathletik)
Marcel Suter (Biken)

Konzept, Beratung und Produktion
Dietschi Print&Design AG, Olten

Gestaltung, Layout
Dietschi Print&Design AG, Olten
Carmen Schwarzenruber

Inserate
TV Olten, Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
kaspar.riediker@tvolten.ch
Telefon P 062 823 28 18

Adressmutationen
Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
register@tvolten.ch
Telefon M 079 417 57 70

Titelfoto
Hans Eberhard

Druck
dietschi
PRINT&DESIGN OLTEN

Dietschi Print&Design AG, Olten
· Ausgabe 4/25, 34. Jahrgang,
November 2025

· Die «Sport-Revue»-Nummer 1/26
erscheint im Februar 2026
Redaktionsschluss: 5. Januar 2026

Varia

4–5

Funktionärsessen

Einladung Samichlaus

Einladung Waldweihnacht 19. Dezember 2025

Einladung Neujahrsapéro 3. Januar 2026

Faustball

6–8

Riegen-Wandertag mit Rösslifahrt und Genussmomenten

Vize-Meister Nationalliga B

Aare-Cup 2026

Nachwuchs

9

Der Samichlaus chont wieder...

Leichtathletik

10–11

Schweizer Leichtathletik Meisterschaften U16/18 und U20/23

in Zofingen und Aarau

Puzzle Stafette am UBS Kids Cup

Männerriege

12–13

Die Männerriege reiste ins Appenzellerland

Ringens

14–15

Sägemehlingen in Vorderthal SZ

Biken

16–19

Jubiläums-Bikewoche «25 Jahre ESV / TV Olten MTB» in Kreta

Volleyball

20–21

50 Jahre Volleyballriege

Adressen TVO

22

Agenda / Inserenten

23

Liebe Leserinnen und Leser der Sport-Revue

Schon bald wird das aktuelle Jahr wieder der Vergangenheit angehören. Herzlich willkommen bei den traditionellen Jahresend- und Neujahrsterminen! Wir haben auch diesmal wieder eine grosse Auswahl von interessanten Berichten aus unseren Riegen. Was ist Sägemehlingen? Wie ist die Volleyballriege entstanden? Welche Gegend haben die Männerturner auf ihrer Riegenfahrt erkundet? Was haben die Biker in ihrer Kretawoche erlebt? Antworten auf diese Fragen und Vieles mehr finden Sie in unserem vorliegenden Heft.

Und wie immer soll dies Ihnen ein Anstoss sein, sich selber sportlich zu betätigen. In welchem Riegentraining dürfen wir Sie begrüssen?

Sportliche Grüsse

Kaspar Riediker, Leiter Redaktionskommission

Funktionärssessen

Text: Kaspar Riediker, Bilder: Brigitte Nyffenegger

Um allen engagierten, oftmals im Hintergrund agierenden Funktionären unseren Dank auszusprechen, richten wir jährlich unseren Abend im Clubhaus aus. Dieses Jahr war die Ringerriege für den Abend verantwortlich. Die Teilnehmerschar war zwar etwas kleiner als auch schon, aber wer kam, genoss den Abend mit Apéro, Salat, reichlich Hauptgang, kniffligem Postleitzahlenquiz und Caramelköppli mit Kaffee. Mit grossem Abstand gewann übrigens Urs Hänggi das Quiz – seine Trefferquote bei den Postleitzahlen war phänomenal. Er darf nun ein Jahr lang den Wanderpokal in seiner Wohnzimmervitrine ausstellen.



Zum Wohl...



Ankommen beim Apéro



Der feine Hauptgang



...und Prosit!



Heinz Bühlmann und Beat Nyffenegger an der Auswertung



Heinz Bühlmann, Urs Hänggi, Sefer Alimi

Einladung Samichlaus

Text: Jean-Michel Gutknecht

Liebe TVO-Familien

Auch dieses Jahr besuchen der Samichlaus und sein Schmutzli gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag gerne wieder die TVO-Familien mit ihren Kindern. Sie sind am Freitag, 5. und am Samstag, 6. Dezember jeweils ab ca. 17.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr unterwegs. Interessierte melden sich bitte bis **spätestens am 22. November 2025** an!



Mail: samichlaus-olten@gmx.ch,
telefonisch unter 079 / 728 13 27 oder
schriftlich an J-M. Gutknecht, Fustligweg 70, 4600 Olten
Vielen Dank!

Samichlaus & Schmutzli

Einladung Waldweihnacht 19. Dezember 2025

Text: Markus Moll

Geschätzte TVO-Mitglieder

Zur diesjährigen Waldweihnacht treffen wir uns um **18.30 Uhr** **beim Parkplatz Friedhof Meisenhard Olten**. Anschliessend machen wir uns auf den Weg, via Mühletäli, zum Steinbruch im Säliwald, wo wir ca. um 19.00 Uhr eintreffen. Beim Tannenbaum singen wir gemeinsam einige Lieder. Dazwischen erzähle ich gerne eine Geschichte, passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit. Danach geht es über die Fustlighalde zum Restaurant Cabana, wo wir ca. 20.15 Uhr eintreffen und den Abend ausklingen lassen. Alle TVO-Mitglieder sind mit ihren Partnerinnen und Partnern, sowie ihren Kindern herzlich eingeladen, an diesem familiären Anlass teilzunehmen. Personen, die schlecht zu Fuss sind, können im Säliwald parkieren, ca. 200 Meter Richtung Sälischlössli links.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich!

Wir, das OK, freuen uns auf eine zahlreiche Gesellschaft.
Mit besten Grüssen
Markus Moll



Anmeldung bis 10. Dezember 2025 an Markus Moll

062 212 53 41 | 079 750 27 41 | markus.moll@bluewin.ch

Angaben:

- Name / Vorname
- Mobil-Nummer
- Gewünschtes Essen im Restaurant (eigene Kasse)
 - 1) Menüsalat, Schweinsbratwurst, Rösti **CHF 20.50**
 - 2) Menüsalat, Walliser-Rösti **CHF 18.50**
mit Tomaten und Raclettekäse

Einladung Neujahrsapéro 3. Januar 2026

Text: Kaspar Riediker

Am Samstag, 3. Januar 2026 beginnt auch für den TV Olten das neue Jahr mit dem beliebten Neujahrsapéro. Wie letztes Jahr treffen wir uns um 11.30 Uhr im Clubhaus Kleinholz. Die ganze Turnerfamilie mit Angehörigen, Sponsoren und Behördenvertretern werden vom Vorstand des Turnvereins herzlich willkommen geheissen. Neben einer kurzen Ansprache wird der Anlass wiederum allen Gelegenheit bieten, sich gegenseitig alles Gute, beste Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr zu

wünschen. Dies erfolgt natürlich nicht mit trockener Kehle und knurrendem Magen, nein, der TVO offeriert wiederum Getränke und Apérogebäck. Nach dem Apéro empfehlen wir wärmtens den Besuch des gleichentags stattfindenden Aare-Cups der Faustballriege. In der Stadthalle findet das internationale Faustballturnier mit hochstehendem Faustballsport und einer Festwirtschaft statt.

Riegen-Wandertag mit Rösslifahrt und Genussmomenten

Unter der Leitung von Markus Moll und Johannes Näf wurde das geplante Vorhaben «Riegentag/-ausflug» realisiert.

Text: Marco Campigotto, Bilder: Markus Moll

Vor ca. 2 Jahren beschloss der Vorstand der Faustballriege Olten bei einer Sitzung, einen Riegenausflug/Riegentag durchzuführen. Die entsprechende Budgetierung wurde von der Riegenversammlung angenommen und somit konnte der Planung nichts mehr im Wege stehen. Leider verlief die Organisation in den Händen des Vorstandes 2 Jahre lang ohne Glück, das Ereignis kam nicht zu Stande. An der diesjährigen Riegenversammlung fassten sich unsere jahrzehntelangen Mitglieder Markus Moll und Johannes «Hannes» Näf ein Herz und nahmen sich der Organisation an. Schon nach den ersten Minuten nach dieser Bekanntgabe an der RV ging ein spürbarer Ruck durch die Anwesenden «Das Jahr klappets secher»!

Bereits einige Tage nach der RV flatterte am 24. März um 08.32 Uhr die entsprechende Info in den virtuellen Briefkasten der Faustballriege. Mit dem Wissen, dass der Riegentag am 09. August stattfinden wird, Treffpunkt 11.00 Uhr vor der Stadthalle Kleinholz in Olten und was mitzubringen ist, gab es für die Faustballriege nur noch eines zu tun: Datum freihalten, Anzahl Personen zurückmelden und los geht's! Bereits nach einigen Wochen konnte man an der Teilnehmerliste das grosse Interesse erkennen. Zahlreiche Riegenmitglieder und, besonders schön, auch viele Kinder schmückten die Exzelliste. Lino Gugerli, der Sohn von unserem langjährigen «eis» Spieler Stephan Gugerli und seiner Frau Simone Gugerli, war gerade mal ein Jahr alt. Nach dem Verstreichen der Anmeldefrist vom 30. April hiess es für Kusi und Hannes: ab an die Planung und für alle anderen: gespanntes und vorfreudiges Warten!

Als ob Kusi und Hannes eine Wetterwunschkarte hätten platzieren können: Der Riegentag wurde auf einen perfekten Wetter-

tag gelegt. Sonniges und warmes Wetter machten es nötig, an die Sonnencreme zu denken, aber dafür waren ein T-Shirt und kurze Hosen bereits das Maximum an benötigter wärmender Kleidung. Nach dem Eintreffen hielt Kusi eine Willkommensrede und begrüßte alle Anwesenden auf seine bekannte lockere und begeisterungsweckende Art. Insbesondere die Kinderohren waren spätestens dann scharf gespitzt, als Kusi bekannt gab, dass der Transport nach Kappel eine Überraschung ist. Nach einer kurzen Wartezeit hörte man schon aus der Ferne das Galoppieren von Pferden. Der besondere Tag begann also gemütlich mit einer stimmungsvollen Rösslifahrt von Olten nach Kappel. Dies erfreute die Kinder und die Erwachsenen gleichermaßen. Die Route führte uns über das Gheid und entlang der Dünnern. Ein beschaulicher Auftakt, der für noch mehr gute Laune sorgte und uns in Wanderstimmung versetzte.

Vor der Linde in Kappel gönnten wir uns eine kleine Stärkung beim Apéro. Frisches Gemüse und weitere gesunde Snacks sorgten für die nötige Stärkung und Energie für die Wanderung. Frisch gestärkt machten wir uns dann auf zur eigentlichen Wanderung. Der erste Abschnitt führte uns über den Stationenweg hinauf. Der Aufstieg verlangte einiges ab, nicht nur die Erwachsenen mussten kräftig durchhalten. Auch die Kinder legten den Anstieg hervorragend zurück und alle «Bambinis», welche in die Mittagsschafszeit eingetreten waren, fanden einen starken Papi, Mami oder Riegenfreund vor, welcher sie im speziellen Kinderrucksack hochtrugen. Ab und an hörte man trotzdem die Anstrengung «Gopf, da goht also scho chli id Bei du». An der Bornkapelle angekommen, lockerte Kusi den anstrengenden Aufstieg mit vielen geschichtlichen Informationen zur Bornkapelle und über die Region auf. Der Aufstieg ging schlussendlich dann bis zur «Höchi Flue» auf 656 Metern über Meer. Die herrliche Aussicht in Richtung Berner Alpen entschädigte für die Mühen. Mit dem offerierten Wegbier von Beat und dem Verzehr eines kleinen Zvieris kehrte schnell Energie zurück.

Weiter ging es via das Etappenziel «1000er-Stägeli» über die «Ischlag Höchi» hinunter zum Bornhüsli im Asp. Dort erwarteten uns Hannes und Johann bereits mit offenen Armen und herzlicher Gastfreundschaft.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war auch der Wettbewerb, mit dem Kusi und Fränzi die Wanderung auflockerten. Es war schön zu sehen, wie alle mit Eifer dabei waren, egal ob Gross oder Klein. Die Sieger des Tages standen jedoch von Anfang an bereits fest: Es war die Riege, die zusammen einen so tollen Tag



Die Kutschenfahrt war ein Highlight für Gross und Klein



Prost auf einen gelungenen Riegenausflug

erlebte und den Zusammenhalt stärkte und ganz klar die Kinder. Mit erstaunlicher Ausdauer und viel Freude haben sie die 6,6 Kilometer tapfer gemeistert, was eine beachtliche Leistung für die kurzen Beine darstellte!

Nach den sportlichen Herausforderungen folgte der kulinarische Genuss. Grillmeister Hannes verstand es einmal mehr, uns mit perfekt gebratenen Köstlichkeiten und feinen Salaten zu verwöhnen. Den gemütlichen Abschluss bildete eine Tasse Kaffee (je nach Geschmack mit oder ohne Schuss) sowie eine unwiderstehliche Crèmeschnitte. Einfach «sooo guet»! Das Bornhüsli bat die perfekte Umgebung für einen gemütlichen Ausklang für Jung und Alt. Alle Bäuche waren gesättigt und mehr oder weniger alle Ersatzkleider der Kinder aufgebraucht: So muss es sein.



Grillmeister Hannes in Action

Am späteren Nachmittag machte sich die Truppe auf den Rückweg zur Stadthalle. Vom Bornhüsli war das noch ein ca. 20-minütiger Fussmarsch, was sich aber als optimaler Verdauungsspaziergang herausstellte. Beim anfänglichen Treffpunkt bei der Stadthalle Olten fanden dann die letzten Verabschiedungen statt und der Heimweg wurde mit einem Lächeln angetreten.

Rückblickend war es ein rundum gelungener Tag, geprägt von Bewegung, Gemeinschaft, Naturerlebnissen und kulinarischen Höhepunkten. Ein Erlebnis, das allen Beteiligten sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben wird mit der Hoffnung / und dem Wunsch auf eine baldige Wiederholung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kusi, Hannes und alle Helfenden, die diesen unvergesslichen Tag möglich gemacht haben.

Berühmt für Qualität auf höchstem Niveau.

Wenn für Sie Zuverlässigkeit und Sicherheit bei jedem Vorhaben erste Priorität haben, sind Sie bei uns genau richtig.



SkyAccess

Der verlängerte Arm für Ihr Business

SkyAccess AG, Dünernstrasse 24, CH-4702 Oensingen,
061 816 60 00, mail@skyaccess.ch, www.skyaccess.ch

Vize-Meister Nationalliga B

Als Aufsteiger direkt zur Silbermedaille. Die Rückkehr in die Nationalliga B ist geglückt.

Text: Marco Campigotto, Bild: Bruno Rölli / Swissfaustball



Vize Meister Nationalliga B West

Nach zweijähriger Abstinenz war es im vergangenen Mai soweit. Das Fanionteam trat seine ersten Spiele in der Nationalliga B West auf dem Feld an. Das Team wurde wie gewohnt von Captain Thomas Gysin angeführt. Weitere arrivierte Kräfte wie Philippe Meier, Mike Werthmüller, Philippe Meier, Daniel Meier, Patrick Malgaroli, Daniel und Simon Buess komplettierten den wettbewerbsfähigen Kader. In der Westgruppe war allen klar: Da kommt kein «normaler» Aufsteiger. Eine besondere Note erhielt die NLB Feldsaison auch aus organisatorischen Gründen. Swiss Faustball verändert das Teilnehmerfeld der Nationalliga B in der Saison 2026 auf 6 Teams. Dies, um die 1. Liga West und Ost zukünftig zu stärken. Das hatte für die NLB-Teams zur Folge, dass eine Top 6 Platzierung für den Klassenerhalt notwendig war. Mit dem Erreichen des Vize-Titels bei nur 4 Saisonniederlagen ist dies den Aarestädtern mehr als nur geglückt. Somit konnten die Dreitannenstädter direkt nach der Rückkehr wieder eine Medaille gewinnen und sich für die Feldsaison 2026 in der NLB etablieren. Mit dieser Leistung im Rücken kann man mutig in die NLB-Hallensaison gehen.

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	STV Vordemwald	16	32	48:12	633:460
2.	TV Olten	16	24	41:17	583:479
3.	FB Neuendorf 2	16	20	37:24	592:547
4.	Faustball TV Kirchberg	16	20	33:28	596:585
5.	STV Schlossrued	16	18	33:30	578:561
6.	STV Oberentfelden 2	16	12	28:36	576:639
7.	FGR Reiden	16	12	23:33	486:540
8.	FB Roggwil	16	4	16:43	489:606
9.	TSV Deitingen	16	2	11:47	516:632

Aare-Cup 2026

Text: Marco Campigotto

Das OK um Präsident Thomas Gysin hat seine Arbeit bereits fleissig aufgenommen. Am Wochenende vom 03.01.26 findet zum 24. Mal das schweizweit beliebte Hallenturnier in der Oltnen Stadthalle statt. Begleitet wird das ganze Turnier kulinarisch von den gewohnten Raclettes und feinem lokalen Bier

von unserem Vereinsmitglied Beat Ruf, das Storchenbräu! Rund um die Uhr wird in den Kategorie A und B feinsten Faustball Hallensport präsentiert! Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und laden euch herzlich ein, dem Event beizuwohnen!

Restaurant  Flügelrad

Restaurant Flügelrad Tannwaldstr. 36 CH-4600 Olten
+41(0)62 296 60 75 www.fluegelrad.ch
fluegelrad@bluewin.ch

Der Samichlaus chont wieder...

...am Freitag, 5. Dezember 2025, in der Stadthalle in Olten
zwischen 18.15–20.00 Uhr zu unserem Nachwuchs!

Der Samichlaus und sein Schmutzli hatten letztes Jahr so viel Freude an der bunten Kinderschar, dass die beiden auch dieses Jahr wieder bei uns für eine Verschnaufpause Halt machen werden.

Das Programm hat sich bewährt und wir werden es im Grossen und Ganzen beibehalten.

Die Kinder werden ihr eigenes Chlausensäckli gestalten und bis am Ende des Abends füllen, indem verschiedene sportliche Aufgaben zu tätigen sind.

Der Samichlaus erfreut sich nicht nur an den sportlichen Darbietungen, sondern lauscht auch immer gerne vorgetragenen Versli oder Liedern. Wer kein Versli kennt oder sich nicht getraut, bekommt trotzdem auch Etwas aus dem grossen Sack, welchen der Schmutzli jeweils mit sich herumträgt.

Wer gehört zum Nachwuchs des TV Olten?

Alle Kindergärtler und Primarschüler, welche sich über einen Besuch vom Samichlaus freuen.

Damit wir die Zeit voll ausnützen können, erwarten wir dich um 18.15 Uhr umgezogen in den Turnkleidern in der Stadthalle.

*Vom Anlass wird ein Bericht mit Fotos in der Zeitung, der Sport-Revue und auf der Homepage erscheinen.

Eine Anmeldung ist zwingend notwendig bis zum 23.11.2025 an:

Brigitte Nyffenegger, Burmattstrasse 10, 4652 Winznau,
079 669 32 53, brigitte.nyffenegger@bluewin.ch



Anmeldung Samichlausbesuch 2025

- ☒ Vorname Name
- ☒ Adresse
- ☒ Geburtsdatum
- ☒ Natelnummer
- ☒ Ich turne im Normalfall im KiTu / Jugi / Leichtathletik / Faustball / Ringen mit

**Mit der Anmeldung stimmen Sie der Veröffentlichung der Fotos wie oben beschrieben zu.*



Kim Steinmann beim 100m Vorlauf

Schweizer Leichtathletik Meisterschaften U16/18 und U20/23 in Zofingen und Aarau

Text und Bilder: Erwin von Arx

In Zofingen startete Kim Steinmann bei den U18 über 100 m und 200 m. Im 100 m Vorlauf lief sie mit 12.49 eine neue persönliche Bestzeit und qualifizierte sich für den Halbfinal. Auch über 200 m gab es mit 26.11 eine neue persönliche Bestzeit, diese reichte aber knapp nicht für den Halbfinal.

Orlando Schmid startete ebenfalls bei den U18 über 100 m und 200 m und erreichte gute Zeiten, 11.76 und 23.77, die aber knapp nicht für den Halbfinal reichten.

In Aarau startete Josua Heller bei den U20 über 800 m. Im Vorlauf lief er ein taktisch kluges Rennen, doch die gute Zeit von 1:57,60, knapp über seiner persönlichen Bestzeit, reichte nicht für den Finaleinzug.



Josua Heller beim 800m Vorlauf



Orlando Schmid beim 100m Vorlauf

Puzzle Stafette am UBS Kids Cup

Text: Stefan Grob, Bilder: Jörg Beugger

Am 30. August fand im Stadion Letzigrund die Puzzlestafette des UBS Kids Cups statt. Der TV Olten durfte dort mit einer Mannschaft starten. Dabei musste ein Pendellauf absolviert und zeitgleich ein Puzzle zusammengesetzt werden. Nur wer das Ziel traf, durfte ein Puzzleteil mitnehmen. Im Hintergrund versuchte das Team, die erkämpften Puzzleteile zusammenzusetzen. Obwohl es dem Oltner Team nicht für die vordersten Plätze reichte, durfte man mit der Zeit und dem Teamergebnis zufrieden sein. Das Resultat stand für einmal auch nicht im Vordergrund. Das Erlebnis im grossen Stadion zusammen mit dem «Who is Who» der Schweizer Leichtathletikstars war auch so eindrücklich genug. Die Oltner Gruppe kam u.a. mit Spitzenläuferin Audrey Werro oder Olympiateilnehmer Ricky Petrucciani in Kontakt. Schön, dass sich die Schweizer Leichtathletikelite so nahbar zeigt.



mit Ricky Petrucciani



mit Audrey Werro



TVO Gruppe (mit Jörg Beugger und Martin Fischer)



Zielwurf im Letzigrund

Die Männerriege reiste ins Appenzellerland

Wieder eine tolle Turnfahrt bei strahlendem Wetter

Text: Gunter Thiel, Bilder: Martin Hagmann, Hans Eberhard

Wanderleiter Peter Müller mit seinem Helfer Hans-Jürg Zaugg hatten für die Turnfahrt 2025 Appenzell Innerrhoden ausgesucht und vorbereitet. Will man mit dem Car dorthin, muss man früh starten, denn Zürich und Baregg wollen überwunden werden.

Zuerst noch zum Ziel Appenzell. Während den Reformationen im 15. Jahrhundert kam es in Kappel zur Schlacht zwischen den katholischen Kantonen und den reformierten Zürchern, in welcher die Zürcher unterlagen. Mit langen Verhandlungen, auch unter Mithilfe von anderen Kantonen als Schiedsrichter, konnte der Religionskrieg durch eine Teilung des Kantons in zwei Halbkantone beendet werden. Mit einer süßen Versöhnungssuppe wurde dieser blutige Zwist für immer erledigt. Ein bewundernswerter, gelungener politischer Kraftakt.

Unser Born-Chauffeur überwand ebenso gekonnt die Tücken des Strassenverkehrs und die 30 Männerriegler trafen fahrplanmässig in der prächtigen Brauerei und Hofstube Freihof in Gossau zum Kaffeehalt ein. Ein tolles, grosszügig konzipiertes Lokal und Gebäude. Unsere Kameraden Nick Bieri und Bruno Erb konnten leider nicht mitkommen und spendeten als Überraschung Kaffee und Gipfeli für die ganze Reisegruppe. Diese

feine Geste wurde mit grossem Applaus verdankt.

Nach dem Kaffee brachte uns der Car durch eine schöne Landschaft über Herisau und Hundwil nach Appenzell. In Appenzell teilte sich die Reisegruppe wie immer in Lang-, Kurz- und Nichtwanderer. Die Wanderer genossen die für Appenzell-Innerrhoden so typische schöne und hügelige, von Streuhöfen besiedelte Landschaft. Die Nichtwanderer hatten einen kurzen Aufenthalt in Appenzell und erreichten dann zeitlich gut abgestimmt gleichzeitig mit den Wanderern das gemeinsame Ziel, den Gasthof zum Hirschen in Gais.

Das von den Reiseleitern ausgesuchte feine Mittagessen setzte sofort die eingeübte gute Männerriegestimmung in Gang. Aufhören, wenn es am Schönsten ist. Unsere zwei Wanderleiter und der Chauffeur mahnten zum Aufbruch. Die unterbrochenen Gespräche wurden im Car weitergeführt und mit einem Nickerchen beendet. Und wieder Baregg, Zürich, Olten. Eine weitere sehr schöne, ausgezeichnet organisierte Turnfahrt war zu Ende.



30 begeisterte Wanderer nahmen an der tollen Turnfahrt teil.



Die Kurzwanderer kurz vor ihrem Ziel – Gais.

Glückwünsche zum Geburtstag

Wiederum dürfen wir Kameraden herzlich zum Geburtstag gratulieren!

92 Jahre – Niklaus Bieri
am 5. Dezember 2025

93 Jahre – Kurt Hauert
am 26. Januar 2026

93 Jahre – Leo Zünd
am 4. Februar 2026



Die tolle Hügellandschaft im Appenzellerland begeisterte alle Männerriegler.



Die Langwanderer bei ihrer Stärkung beim Stundenhalt.



Sägemehlringen in Vorderthal SZ

Text: Rudolf Näf, Bilder: Jovica Papic

Am Samstag, den 28. Juni 2025 fand in Vorderthal SZ, bei hochsommerlichen Temperaturen, der 48. Zentralschweizer Ringertag statt. Der Anlass wurde von der Ringerriege Tuggen organisiert. Das Teilnehmerfeld aus 12 Vereinen, bestehend aus Mattenringern, Nationalturnern und Schwingern, kämpfte in vier Sägemehlringen um das begehrte Eichenlaub. Auch von der Ringerriege des TV Olten nahmen sechs Athleten teil. Gekämpft wurden in den üblichen fünf Gewichtsklassen -63kg, -69kg, -76kg, -85kg und +85kg. Für die Ringer des TV Olten war es der erste Wettkampf seit langem, da sich in den beiden letzten Jahren die Ringerriege neu aufgebaut hat.

Unter den 57 angetretenen Sägemehlringern konnten sich die sechs Ringer des TV Olten gut behaupten. In der Kategorie -69kg belegte Kabir Feyzi den undankbaren 4. Platz. Er verlor auf den Drittplatzierten nur 2,5 Punkte und verpasste so das begehrte Eichenlaub. Auch die anderen Ringer durften mit ihren Platzierungen zufrieden sein. Am Schluss durften alle sechs Ringer des TV Olten aus dem Gabentempel, bestehend aus Glocken, Velos, Schnitzereien, Werkzeugen und weiteren schönen Preisen, etwas auswählen.



Ringer des TVO mit ihren gewonnenen Gabenpreisen

Die Platzierungen unserer Athleten des TV Olten

Kategorie	Rang	Ringer	Punkte
-63kg	8. Rang	Jovica Papic	53.5
-69kg	4. Rang	Kabir Feyzi	54.1
	5. Rang	Lukas Felder	53.7
	7. Rang	Felix Rossier	49.4
+85kg	10. Rang	Janis Widmer	51.6
	12. Rang	Nico Hofer	48.8

Gesamtstatistik Sägemehlringen Vorderthal SZ

Beteiligte Vereine	Anzahl Ringer	Gewonnene Kränze
RR Einsiedeln	13	9
RR Tuggen	18	7
RR TV Weinfelden	5	3
TV Beckenried	3	3
RR Brunnen	4	2
TV Schlatt	2	1
RCW Lions	1	1
RR TV Olten	6	0
Nationalturnerriege TV Bürglen	2	0
RK Oberhasli	1	0
SK Niedersimmental	1	0
SK March Höfe	1	0



Wettkampf im Sägemehrling



Ringer des TVO vor dem Wettkampf



Sie punkten im Sport. Wir als Partner für Versicherungen und Vorsorge.

Roger Villars, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 523 13 56, roger.villars@mobiliar.ch

Generalagentur Olten
Fabian Aebi-Marbach

Baslerstrasse 32
4601 Olten
T 062 205 81 81
olten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



Jubiläums-Bikewoche «25 Jahre ESV/TV Olten MTB» in Kreta

Wenn eine Vereinsabteilung auf 25 Jahre voller gemeinsamer Abenteuer, sportlicher Herausforderungen und gelebter Kameradschaft zurückblicken kann, dann ist dies Grund genug, das Jubiläum gebührend zu begehen. Entsprechend organisierte Abteilungsleiter Marcel Suter eine Tourenwoche auf der Sonneninsel Kreta. Mediterranes Biken, ein Hauch von Ferien am Meer, ein Fest für alle Sinne, ein Kaleidoskop aus Erinnerungen, Gemeinschaft und Leidenschaft fürs Mountainbiken – so soll das Jubiläum zelebriert werden.

Text: Marcel Suter, Bilder: diverse Teilnehmer

Anreise und Auftakt

Mi, 27. August - Bereits um 3 Uhr in der Früh trafen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Mit Kleinbus und PW erfolgte der Transfer zum Flughafen, wo dann die letzten Teilnehmer beim Check-in noch dazustiesen. Nach reibungslosem Flug wurde um 09.40 Uhr Ortszeit bereits Heraklion erreicht. Ein moderner Reisebus brachte uns in gut 1-stündiger Fahrt zum Hotel. Zimmerbezug, Mittagessen und den Nachmittag zum Ausruhen, Sonnenbaden und für einen ersten Taucher im Meer nutzen. Angesichts der Temperaturen über 30° ein willkommenes Programm. Gegen Abend versammelten sich alle zum

offiziellen Auftakt in der von einer Schweizer Familie geführten Bike Station MARTINBIKE. Vater Martin und Sohn Nico als Guides und Martins Gattin Barbara als Organisatorin begrüßten uns und stimmten uns auf eine Woche voller gemeinsamer Erlebnisse ein. Chefmechaniker Mewes nahm gleichzeitig die persönliche Einstellung unserer begehrten Sportgeräte vor, die wir diesmal allesamt von der Station liehen. Wir waren nun ready! Ein erstes feines griechisches Nachtessen im Hotel bildete den Abschluss des ersten Tages und müde vom langen Tag aber erwartungsfroh fielen wir schliesslich in unsere Hotelbetten.

Abwechslungsreiches Tourenprogramm

1. Tour «Istron»

Die Auftaktstour führte anfänglich über Trails und Pisten ins hügelige Hinterland nach Pírgos. Es folgten längere Anstiege durch Pinienwälder, die immer wieder auch tolle Panoramen boten. Mehrere spassige Trailabfahrten führten uns schliesslich nach Prína. In einer urigen Taverne wurden wir nicht nur mit köstlichen Speisen verwöhnt, sondern von Wirt Dimitri auch mit traditioneller griechischer Musik auf einem Dreisaiten-Instrument überrascht. Eine coole, teils auch mit schwierigeren Passagen besetzte Trail-Abfahrt führte uns nach dem Mittagessen hinunter bis an die Istro-Bucht. Von dort aus rollten wir entspannt zur Bikestation zurück.



Mittagessen bei Dimitri



2. Tour «Kroustas»

Der zweite Tag begann mit einem idyllischen Aufstieg zur alten Steinkirche auf rund 600 Höhenmetern. Unterwegs warteten bereits zwei spassige Trailabschnitte durch Pinienwälder und Olivenhaine. Danach führte die Route quer durch ein wildes Schafgebiet bis ins Bergdorf Kroustas, wo uns auf dem Platz bei der malerischen Dorfkirche eine besonders reichhaltige Verpflegung erwartete. Unter der schattigen Platane genossen wir kretische Spezialitäten und das dörfliche Ambiente. Der herrliche und lange Kroustas-Trail führte uns nach der Rast fast bis zur Küste hinunter, bevor eine abwechslungsreiche Traverse mit weiteren kurzen Trails den Kreis zurück zur Station schloss.

3. Tour «Voulisma»

Die dritte Tour war fahrtechnisch wie physisch eine der anspruchsvollsten. Über Kalo Chorio und einen langen, aber angenehmen Anstieg erreichten wir den «Black Forest Trail», der durch ein ehemaliges Waldbrandgebiet verläuft. Steile Rampen, enge Kehren, ausgesetzte Passagen und hohe Absätze stellten fahrtechnisch eine echte Herausforderung, gleichzeitig aber auch ein tolles Fahrerlebnis dar. Ein Teil der Gruppe entschied sich vorgängig schon, die Tour ohne diesen Teil verkürzt zu fahren. Es folgte ein weiterer längerer Anstieg zu einem wunderschönen Aussichtspunkt, bevor wir in den «Obelix-Trail» einbogen. Der Name des Trails war Programm: grobsteinig, kräftezehrend und mit jeder Menge Konzentration und guter Linienwahl zu fahren. Arme und Beine brannten, doch der Stolz, diesen Trail zu meistern, überwog alles. Als Kontrast folgte ein herrlicher Trail gesäumt von Thymiansträuchern – der intensive Duft begleitete uns auf dem Weg hinunter zur traumhaften Voulisma-Bucht. Dort legten wir eine ausgedehnte Rast ein: Badestopp im glasklaren Meer, Mittagessen direkt am Strand und Sonne satt. Der Rückweg zur Bikestation führte auf kleinen Trails entlang von Obst- und Gemüse-Plantagen, durch Olivenhaine und sogar durch eindrucksvolle Kakteenfelder.

4. Tour «Thripti»

Ein Shuttle brachte uns erst nach Pachia Ammos, von wo aus wir in 2 Gruppen zur Königsetappe starteten. Während das Gros der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bis zum Thripti-Plateau aufstieg und dann die direkte Abfahrt via Cha Canyon vorsah, stellte sich eine kleine Gruppe der Herausforderung einer beschwerlichen Zusatzschleife in Thripti und anschlie-

ssender Abfahrt über den schwierigen Megatrail. Auf der Einrollstrecke bis in das Dorf Kavousi liess ein Blick in die Berge erahnen, was uns da erwartete. Über 1'000 Höhenmeter am Stück in unzähligen Serpentinien hinauf zum Thripti-Plateau galt es zu bewältigen. Ein Kraftakt bei Temperaturen bis gegen 30°. Unterwegs stoppten wir beim ältesten Olivenbaum der Welt – über 3'250 Jahre alt! In der Höhe beeindruckte uns eine karge, farbintensive Landschaft, die Erinnerungen an unsere damalige Atlas-Tour in Marokko wachrief. Die meisten Höhenmeter der Tour erfolgreich bewältigt, trafen sich beide Gruppen zum gemeinsamen Mittagessen in einer rustikalen Bergtaverne.

Wieder gestärkt, wartete dann die lange Abfahrt über tolle Pinientrails, Schotterwege und Olivenhainpfade vorbei am alten Klosterdorf Monastiraki hinunter zum Ausgangspunkt der Tour. Drei Mutige wagten sich stattdessen an den berühmten «Megatrail»; eine spektakuläre und sehr anspruchsvolle Abfahrt über den so benannten Bergweg direkt hinunter nach Kavousi. Der traumhafte Ausblick hinunter zur Küste beim Einstieg in den Trail floss zünftig Respekt ein. Entsprechend erleichtert und stolz durfte später auf die sturzfreie Bewältigung zurückgeblickt werden. Von den Strapazen der Tour gekennzeichnet, aber happy, wurden schliesslich beide Gruppen per Shuttle wieder ins Hotel zurückgefahren.





5. Tour «Istronia»

Die Abschlusstour begann mit dem knackigen «Silas-Trail», der uns zu den malerischen Istronbuchten führte. Danach wechselten sich kurze Anstiege und spassige Abfahrten ständig ab. Über Kalo Chorio ging es hoch nach Prina, dann weiter auf den megatollen, abwechslungsreichen Istronia-Trails durch intensiv duftende Pinienwälder und Olivenhaine. Erst am Nachmittag hielten wir zur Einkehr in einer nahe der Bikestation gelegenen Taverne – ein gemütliches Mittagessen, das wir mit einer kleinen Geburtstagsfeier für unser Mitglied Peter krönten. Es war eine tolle Abschlusstour, die uns nochmals eindrücklich vor Augen oder besser gesagt unter die Räder führte, welche tolle Trails Kreta zu bieten hat. Zurück an der Station hiess es Abschied nehmen: Bikes abgeben, gemeinsames Debriefing und eine herzliche Verabschiedung der Crew, die uns die ganze Woche begleitet hatte.

Gemeinschaft, Gespräche und Genuss

Nach den körperlich fordernden Touren genossen wir jeweils das erfrischende Bad am schönen Hotelstrand. Regeneration pur! Jeden Abend bildete sich eine «Wagenburg» aus Liegestühlen und in der angenehmen Abendsonne wurde in der grossen Runde die Tour verarbeitet, in Erinnerungen geschwelgt, über Heldentaten vergangener Jahre geplaudert und gelacht oder über Gott und die liebe Welt diskutiert. Natürlich wurde mit Bedacht darauf geachtet, dass nach dem Sport auch der Wasserhaushalt in unseren Körpern wieder ins Lot gebracht werden konnte. Die angeregten Gespräche setzten sich später beim feinen griechischen Nachtessen in der Hoteltaverne fort.

Nach 3 Tourentagen gönnten wir uns am Sonntag einen Ruhetag, den wir für einen Ausflug nutzten. Ein ausgewandeter Schweizer mit einem Bootsverleih zeigte uns mit 3 gecharterten Booten die Schönheiten der regionalen Küstenwelt. Unterwegs



Am Start des Megatrails



ankerten wir zum Baden und Abkühlen in herrlichen Buchten. Vorbei an der kleinen Insel Spinalonga, die einmal die letzte Leprakolonie Europas beherbergte, erreichten wir Plaka, wo ein feines Essen mit lokalem Fisch organisiert war. Auf dem Rückweg flogen wir bestens gelaunt förmlich über das Meer. Ein letztes Bad in einer schönen Bucht, dann erreichten wir wieder unseren Ausgangshafen Agios Nikolaos. Etwas Sightseeing im Ort und ein Apéro beendeten schliesslich den tollen Ausflug.

Abschluss und Ausblick

Am Tag der Heimreise war die Stimmung geprägt von Wehmut, Dankbarkeit und Zufriedenheit. Was durften wir auf Kreta doch für tolle Tage zusammen erleben. Die beeindruckende Landschaft, begeisternder Bikesport in mediterranem Gelände, das physisch wie fahrtechnisch herausforderte, das Erlebnis in der Ruhe und Abgeschiedenheit der Natur unterwegs zu sein, der wohlriechende Duft von Pinien, Thymian und Salbei auf den tollen Touren, die herrliche griechische Küche, das erfrischende Bad im glasklaren Wasser, das gemütliche Beisammensein, usw.

Die Woche war geprägt von einem intensiven Gemeinschaftsgefühl, das sich nicht nur während der Touren, sondern auch in den entspannten Momenten zwischen den Aktivitäten zeigte. Der of-

fene und herzliche Umgang miteinander hat die Gruppe weiter zusammengeschweisst. Ja, die Jubiläums-Bikewoche war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Sport, Freundschaft und gemeinsame Erlebnisse sind – und dass der ESV/TV Olten MTB weit mehr ist als nur eine Vereinsabteilung, sondern eine lebendige Gemeinschaft, die über den Sport hinaus verbindet. Mit dem Rückenwind der Jubiläumswoche geht die Abteilung motiviert in die Zukunft – bereit für viele weitere Abenteuer auf zwei Rädern.

Während für 10 Mitglieder die Reise mit dem Flug zurück in die Schweiz endete, verlängerten 5 ihren Aufenthalt noch mit einem tollen einwöchigen Segeltörn in die Kykladen.



50 Jahre Volleyballriege

Text: Kaspar Riediker, Bilder: OT, Sonntag und Jean-Michel Gutknecht

1975 wurde Anatoli Karpow neuer Schachweltmeister, Muhammad Ali gewann den «Thrilla in Manila» gegen Joe Frazier, Niki Lauda wurde zum ersten Mal Formel-1-Weltmeister und der FCZ wurde wiederum Schweizer Meister. Doch das wirklich wichtige sportliche Ereignis geschah, zumindest aus Oltner Sicht, in Olten: Armin Kobelt initiierte im Zuge der Neuorganisation des TV Olten die Gründung der Volleyballriege. Vereinsintern und auch mit OT-Berichten wurde die damalige Trendsportart beworben und die Volleyballriege wuchs rasant. Armin Kobelt, der zu Beginn alle Fäden in der Hand hatte, formulierte es wie folgt: «Mit der Absicht, eine Lücke im Oltner Sportangebot zu schliessen, hat der TVO im Frühjahr 1975 eine Volleyballriege gegründet. Unter der fachkundigen Leitung ihres Trainers Armin Kobelt hat sie sich, nach anfänglichen Startschwierigkeiten, zu einem festen Bestandteil des TVO-Tätigkeitsprogramms entwickelt. Bereits hat eine Mannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen. Es galt, sich mit dem eigentlichen Wettkampfbetrieb vertraut zu machen, Erfahrungen zu sammeln und mit anderen Mannschaften Kontakt zu nehmen. Waren diese ersten Schritte auf kantonaler Ebene erst ein Angewöhnen, ohne vorerst an vordere Plätze oder gar an Aufstieg zu denken, so sind doch die Ziele für die Zukunft schon konkreter gesteckt.»

«Sie haben in diesem Sommer erstmals am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen. Wie war der Erfolg?» – «Unmittelbar nach der Gründung unserer Riege im Frühjahr 1975 haben wir uns entschlossen, am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen. Wir wollten so den Teamgeist formen und fördern und den Spielern Gelegenheit geben Wettkampfluft zu schnuppern. In dieser Hinsicht war die Teilnahme sicher erfolgreich. Rein spielerisch gingen zwar anfänglich Satz um Satz und Spiel um Spiel verloren, bei Anfängern verständlich. Im weiteren Verlauf der Meisterschaft konnten wir unsere Leistungen merklich steigern und sogar verschiedene Spiele zu unseren Gunsten entscheiden. Der erreichte Schlussrang berechtigte gar zum Aufstieg in eine höhere, die 3. Liga, wobei zugegeben sei, dass uns dabei auch die neue Ligeneinteilung zu Hilfe kam.»

Zur Feier der vergangenen 50 Jahre mit ihren Höhen und Tiefen organisierte die Volleyballriege am 2. September einen Grillabend im TVO-Clubhaus. Angeregt wurde der Abend von Jean-Michel Gutknecht, welcher seit nun 50 Jahren aktiv mitspielt. Ausser Ruedi Dettwiler waren mit Armin Kobelt, Urs von Arx, Charles Marbet und Kaspar Riediker sämtliche ehemaligen Riegenpräsidenten und die aktuelle Riegenpräsidentin Janine Linggi anwesend. Bei schönem Spätsommerwetter genossen die ehemaligen und heutigen Volleyballer den Abend, erfreuten sich an den kulinarischen Verbandsgeschenken zum Dank des in der letzten Saison erzielten Aufstiegs und hatten sich viele Anekdoten aus den vergangenen 50 Jahren zu erzählen.

OT - Samstag, 9. März 1975 - Nr. 56, Seite 15

Der Turnverein (ETV) Olten hat erkannt

Das Volleyballspiel hat Zukunft

Kürzlich erliess der Turnverein ETV Olten den Aufruf an die Bevölkerung, insbesondere auch an die Freunde des Volleyballs, sich zur «Grundsteinlegung» der schönen Sportart in der Turnhalle der Kantonsschule einzufinden. Der TVO wurde in seinen Bestrebungen — dieses, in der engeren Umgebung noch wenig verbreitete Ballspiel ins Vereinsprogramm aufzunehmen — dadurch ermutigt, weil sich mit Armin Kobelt ein sachverständiges Mitglied zur Verfügung stellte.

Leider erfüllten sich bisher die Erwartungen nicht restlos. Auch das kürzlich durchgeführte Demonstrationsspiel zwischen zwei «Lehrmeister» Oenningen und Niederbuchsiten, wickelte sich vor einer stark gelächelten Interessentenklasse ab. Trotzdem stecken die Verantwortlichen nicht auf. Der Volleyballsport verdient es deshalb, an dieser Stelle etwas näher vorgestellt zu werden, denn die Breitenentwicklung, sowohl bei den Herren wie bei den Damen schreitet stetig voran.

Die Einführungsphase ist deshalb nicht auf Leistung und Wettkampf aufgebaut.

Gerade für Saisportler beispielsweise, findet sich Volleyball ausgenommen zum Überbrücken der toten Saison, stellt er doch einige Anforderungen bezüglich Selbstdisziplin.

Nachwuchs früh erfassen

Oftmals diese Sportart eigentlich keine Alterslimitation besitzt, so betrachtet Armin Kobelt, Jungendliche, welche das 14. Altersjahr zurückgelegt haben, als reif genug, sich dem Volleyballsport zuzuwenden. Gerade aus der Kenntnis heraus, dass diese Sportart in unserer engsten Region noch in den Kinderschuhen steckt, würde es der Verantwortliche begrüssen, wenn Volleyball vermehrt als Schulsport

zusammensetzen, wie eine gewisse Beziehung zum Ballspiel, Freude am gemeinschaftlichen Training, Interesse an einem gezielten Aufbau, sollten nach Meinung von Armin Kobelt die Begeisterung zum Mitspielen wecken. Weil Volleyball — im Gegensatz zu Basketball — ohne körperbetonten (stetiglichen) Zweikämpfe — spielt Aktivität aufgerufen.

Gemischte Gruppen

«Es lässt sich nämlich durchaus vertreten, dass je nach Teilnehmerzahl, in der Startphase gemischte Trainingsgruppen (also Damen und Herren) gebildet werden», sagte Armin Kobelt.

Zielsetzung

Der Trainer hat sich mittelfristig zum Ziel gesetzt, 15 bis 20 Aktive in einem gewissen Trainingsbetrieb in die Geheimnisse des Volleyballs einzuführen, wobei vorerst eine wettkampfmässige Beteiligung an Turnieren vorgesehen ist. Als Fernziel ist die Teilnahme an der Kantonalmeisterschaft vorgesehen.

Ungewöhnliches Mitspielen steht indessen im Vordergrund. Ohne Vereins-Engagement braucht es lediglich ein Turnkleid und -schuhe, um bald ein perfekter Volleyballspieler zu sein...

Armin Kobelt wünscht sich auch Ehepaare, die körperlichen Ausgleich suchen. Ferner sportbegeisterte Jugendliche, die auf eine mehr oder weniger ungewöhnliche Art mithelfen wollen, dem gesunden, wie am Bildschirm schon oft verfolgt werden konnte, auch attraktiven Volleyball in Olten zum Durchbruch zu verhelfen. Dazu bietet sich jeweils am

Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr

unter kundiger Leitung von Armin Kobelt in der Kantonsschule Hardwald Gelegenheit, mit dieser sinnvollen Sportart Bekanntschaft zu schliessen.

Walter Ernst

Armin Kobelt, Trainer der Volleyballriege des TV Olten

hinterste vorerst die Gründung des internationalen Volleyverbandes (IVBV), der jedoch im Jahre 1947 zurückgelegt wurde.

Begeisterung ist wichtig

Armin Kobelt, selbst aktiver Volleyballspieler, steht den realistischen Aufbau der Sektion innerhalb des TVO vorerst in einem auflockerungsreichen Training, verbunden mit Ballspiel.



Volleyball: Sport der Zukunft

Die weltweiten Übertragungen von den Volleyballturnieren der Frauen und Männer an den Olympischen Sommerspielen in München lösten einen richtigen Boom aus. Eine Sportart ging um den Globus, für beide Geschlechter gleich gut geeignet, läuferisch weniger anstrengend als Basketball, aber ausserordentlich attraktiv, ein Kampfsport, der an der Spitze eine unwahrscheinliche Beweglichkeit, Sprungkraft und hohe Balltechnik voraussetzt. Die blitzschnellen Wechsel von den kraftvollen Schmetterschlägen zu den Verteidigungsreaktionen können ein grosses Publikum wie ein Eishockey- oder Fussballspiel begeistern.

10'000 Lizenzierte

Im Schweizer Volleyball-Verband wartet man heute auf den 10'000. lizenzierten Spieler. In einem halben Dutzend Jahren hat sich die Zahl der aktiven Spieler verfünffacht. Die Klubs schiessen aus dem Boden: 400 werden gezählt, wobei die Bewegung bei der Verbandsgründung vor über 15 Jahren eindeutig von der Westschweiz ausging, jetzt aber das ganze Land erfasst. International gemessen sind die Frauenteams bereits konkurrenzfähiger als die Männer. Das gilt besonders für den Abonnementsmeister Uni Basel, der so krass dominiert, dass er erst vor kurzem die erste Niederlage in acht Jahren entgegennehmen musste! In der Nationalliga A der Herren stehen acht Mannschaften, die ersten vier spielen um den Titel, die übrigen gegen den Abstieg. VBC Biel ist hier eindeutig die stärkste Mannschaft, bedrängt von Spada Zürich. Dass sich der Schwerpunkt wieder etwas in die Westschweiz

Aufnahmen: Beat Marti



Artikel im «Sonntag» des Walter-Verlags

verlagert, zeigt die Präsenz von Chênois und Servette Genf in der Spitzengruppe. Unsere Aufnahmen stammen von der samstäglichen Partie Spada Zürich gegen Servette und zeigen die Schönheit dieses Sports ausgezeichnet.

Volleyball in der Schule

Für die weitere Entwicklung des Sports wird es ausschlaggebend sein, ob es dem

Verband gelingt, Volleyball in die Schule zu tragen. Es gilt, die Lehrer entsprechend auszubilden und sich dann etwas in Geduld zu üben, denn es ist nicht einfach, schnell zu annähernd gleichwertigen Mannschaften im Turnunterricht zu kommen, und bei unausgeglichener technischer Können bleibt die Spannung weg. Aber Mädchen und Jungen können hier in der gleichen Sportart antreten, kennen bald die wichtigsten Spielregeln. Ein



Spada im Angriff. Die Servettians «blocken» mit Toyoemir (2) und Rouget (7).



Führungsausschuss

Leiter Administration:

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 417 57 70
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Leiter Finanzen:

Ruedi Näf
Bühlstrasse 16, 4614 Hägendorf
062 216 05 15
naef.rudolf@bluewin.ch

Leiter Medien:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18
kaspar.riediker@smile.ch

Funktionäre

Archivar:

Paul Dietschi
Kleinfeldstrasse 8, 4652 Winznau
062 295 45 38

Fähnrich:

Toni Brügger
Fustligweg 20, 4600 Olten
076 720 70 50

Platz-/Hallenkoordinator:

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 417 57 70
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Vertreter Ehrenmitglieder:

Markus Moll
Gartenstr. 3, 4612 Wangen b. Olten
062 212 53 41
markus.moll@bluewin.ch

Mitgliederregister:

Beat Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 417 57 70
beat_nyffenegger@bluewin.ch

Redaktor «Sport-Revue»:

Kaspar Riediker
Dufourstrasse 35, 5000 Aarau
062 823 28 18

Webmaster:

vakant

Biken

Technischer Leiter:

Marcel Suter
Höhenweg 14, 4657 Dulliken
062 295 26 54
079 619 46 65
suter.marcello@bluewin.ch

Faustball

Präsident:

Valon Shabanaj
Hauptstrasse 55a, 6260 Reiden
079 460 34 25
valon.shabanaj@outlook.com

Technischer Leiter:

Bruno Röllli
Solothurnerstrasse 43, 4600 Olten
079 334 06 92
062 212 20 45
info@gravomobil.ch

Fitness und Spiele

Technischer Leiter:

Martin Näf
Nellenweg 2A, 4614 Hägendorf
079 275 72 57
martin.naef63@bluewin.ch

Jugendbereich

MiniFit/ELKi

Verantwortliche:

Monika Nyffeler
Höhenstrasse West 14, 4600 Olten
079 581 88 15
nyffelermonika@gmail.com

KiTu/Jugi

Verantwortliche:

Brigitte Nyffenegger
Burmattstrasse 10, 4652 Winznau
079 669 32 53
brigitte.nyffenegger@bluewin.ch

Leichtathletik

Co-Präsidium:

Urs Hänggi
Höhenweg 1, 4612 Wangen bei Olten
078 661 11 85
urs_haenggi@ggs.ch

Adrian Schürmann

Fulenbacherstrasse 74, 4622 Egerkingen
079 778 13 91
adrian.schuermann@ggs.ch

Männerriege

Leitung Männerriege:

Hansruedi Herren
Ziegelfeldstrasse 75, 4600 Olten
079 647 33 24
hrherren@bluewin.ch

Leitung Turnen:

André Bleuer und Team
Fustligweg 12, 4600 Olten
062 296 11 21
079 332 81 75
andre.bleuer@bluewin.ch

Leitung Wandern:

Kurt Fedeli
Haldenstrasse 23, 4600 Olten
062 212 42 87
079 655 21 87
kurtfedeli@hotmail.com

Ringen

Präsident:

Sefer Alimi
Eichenweg 4, 4600 Olten
079 352 16 70
sefer_alimi@hotmail.com

Technischer Leiter:

Naser Alimi
Gartenstrasse 35, 4600 Olten
076 445 55 94
naseralimi@hotmail.com

Sport und Freizeit

Turnen für alle:

Ursula Kuhn
079 486 84 01

Volleyball

Präsidentin:

Janine Linggi
Reiserstrasse 149, 4600 Olten
079 729 55 60
janine.linggi@gmx.ch

Technische Leitung:

Manuel Waller
Hornusserstrasse 7, 4600 Olten
077 450 02 84
manuelwaller@gmx.ch

Allgemein

Post:

TV Olten, 4600 Olten

Mail: info@tvolt.ch

Clubhaus Reservation:

Reto Luginbühl HC Olten
079 255 49 78
clubhaus@hc-olten.ch

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
November 2025			
01.11.25	Saison-Schlusstour	noch offen	MTB
04.11.25	Kat. B, TVO - MR STV Hägendorf	Olten, Sälihalle 3	VB, Herren
07.11.25	Delegiertenversammlung RTVOG	Stüsslingen	RTVOG
08.11.25	Verbandstagung Swiss Athletic	Ittigen, Haus des Sports	swiss athletics
17.11.25	Kat. B, STV Luterbach 1 - TVO	Derendingen, OZ	VB, Herren
18.11.25	aTuTi - Treffen Reg. Olten-Gösgen	Stüsslingen, Rest. Kreuz	aTuTi
25.11.25	Riegevorstands- u. Leidersitzung	Olten, Clubhaus HC/TV	LA
28.11.25	Chlauhock	Info in der Halle	MR
29.11.25	Delegiertenversammlung SOTV	Oberbuchsiten	SOTV
Dezember 2025			
03.12.25	Sportler/innenehrung der Stadt Olten	Olten, Schützenmatte	Stadt Olten
05.12.25	Samichlaus beim TVO-Nachwuchs	Olten, Stadthalle	TVO
09.12.25	Kat. B, TVO - STV Obergösgen	Olten, Sälihalle 3	VB, Herren
18.12.25	Schlussstunde mit Apéro	Olten, Kanti - in der Halle	MR
19.12.25	Waldweihnachten TVO	Elefantenplatz, Olten	TVO
Januar 2026			
03.01.26	24. Faustballturnier - Aare-Cup	Olten, Stadthalle	FB
03.01.26	Neujahrs-Apéro TVO	Olten, Clubhaus	TVO
10.01.26	FB - Halle NLB	Olten, Stadthalle	FB
16.01.26	Kat. B, TSV Deitingen - TVO	Deitingen, Zweienhalle	VB, Herren
23.01.26	RV Männer-Riege	Starrkirch-Wil, Rest. Wilerhof	MR
Februar 2026			
24.02.26	Kat. B, TVO - STV Luterbach 1	Olten, Sälihalle 3	VB, Herren
März 2026			
06.03.26	167. GV TVO, vorgängig Nachtessen	Stadthalle, Olten	TVO-Mitglieder
12.03.26	Kat. B, STV Obergösgen - TVO	Obergösgen, Kreisschule Mittelgösgen	VB, Herren
31.03.26	Kat. B, MR STV Hägendorf - TVO	Hägendorf, Raiffeisen Arena	VB, Herren

Mehr Informationen über die einzelnen Riegen finden Sie auf Seite 22 (Adressen) und im Internet (www.tvolten.ch).

Inserenten dieser Ausgabe

- a.en, Aare Energie AG
www.aen.ch S. 2
- Aeschlimann AG
www.aeschlimann.ch S. 2
- Astoria Gastronomie AG
www.astoria-olten.ch S. 2
- Bernasconi Boden-Decken-Wände
www.bernasconi.ch S. 24
- Die Mobiliar
www.mobiliar.ch S. 15
- Diotrol AG
www.diotrol.com S. 24
- Favre Betonwaren AG
www.mueller-steinag.ch S. 2
- Getränke Gubler GmbH
www.thomysgenuss.ch S. 24
- Gysin AG
elektro@gysin-olten.ch S. 24
- Restaurant Flügelrad
www.fluegelrad.ch S. 8
- SkyAccess AG
www.skyaccess.ch S. 7
- Trotter Optik Olten AG
www.trotter.ch S. 24

**Wir danken unseren
Inserenten für ihre
Unterstützung.**

ZEIT FÜR EINEN TRANSFER!

bernasconi.ch/jobs



Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Olten | 062 787 88 44

olten@bernasconi.ch



FÜR BESTEN SCHUTZ
DIE BESTE LASUR!

Diotrol AG
Bodenackerstrasse 64
4657 Dulliken
T 062 285 30 70

info@diotrol.com
www.diotrol.com

Beratung und Verkauf

Montag bis Freitag
07.30–12.00 Uhr
13.15–16.15 Uhr



Gysin AG

Inhaber
M. Walser
S. Grütter

Elektro- + Telefonanlagen

4600 Olten 062/ 296 21 21



Olten | Lenzburg | Seon | trotter.ch

TROTTER
SEHEN TOTAL

 **SPORTBRILLE**
Bewegung im richtigen Licht

Trotter Optik Olten AG | Trotter Optik Lenzburg AG | Trotter Optik Seon | www.trotter.ch

thomy's
GENUSS CENTER

Bringt Genuss
an jedes Fest!

Balmisstrasse 22
4654 Lostorf
thomysgenuss.ch

Fest
Apéro
Hochzeit
Geburtstag
Grillplausch
Vereinsanlass
Businesslunch
Lokalvermietung



P.P.

4600 Olten
Post CH AG